



Täglich ab 9 Uhr geöffnet!

Alle Informationen unter www.tierpark.ch



Chicco blickt bereits sehr neugierig in die Welt



Der junge Hengst Chicco mit seiner Mutter Luna

Lange Beine, grosse Ohren

Am 12. Juni 2011 kam im Natur- und Tierpark Goldau einer der seltenen Weissen Barockesel zur Welt. Mutter Luna hat die Geburt gut überstanden. Sohn Chicco springt bereits umher und macht allerlei Kapriolen. Der Bestand der Barockesel ist stark gefährdet. Gezielte Zuchtprogramme sollen den Erhalt der wenigen Tiere sichern. Umso mehr freut sich der Natur- und Tierpark Goldau am übermütigen Nachwuchs.

Weisse Barockesel haben ein weisses Fell und hellblaue Augen. Obwohl sie manchmal auch österreich-ungarischer Albinoesel genannt werden, sind sie wegen der blauen Augen keine echten Albinos.

Man kann die Weissen Barockesel bis zur Zeit des Barock im 17. bis 18. Jahrhundert zurück führen. Wer im Barock etwas auf sich hielt, besass weisse Tiere. Die helle Farbe galt als Lichtbringer. Es ist eine kleine Rasse, weshalb sie nicht als Trag- und Lasttiere, sondern vorwiegend zur Unterhaltung von Frauen und Kindern gehalten wurden.

➔ Chicco wohnt mit seiner Mutter im Haustierpark neben der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf.

Täglich geöffnet

Mo bis Fr 9 - 18 Uhr

Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr